

KOMBI-KONGRESS 2012

Sport und Bewegung ... besser draußen!

23. – 25. August 2012 im Bürgerhaus Wilhelmsburg



GRÜN | MACHT | GELD am 23. und 24. August 2012
SPORT | MACHT | GRÜN am 24. und 25. August 2012

In Kooperation mit:



Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt



INHALTSVERZEICHNIS

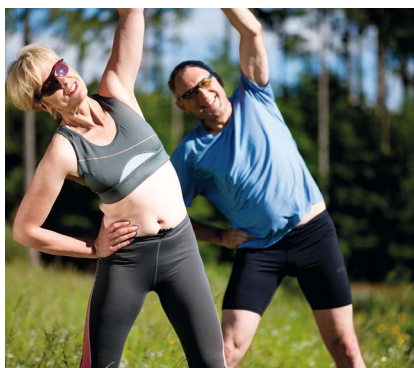
GRÜN | MACHT | GELD

richtet sich wie gewohnt an Landschafts- und Freiraumplaner.

EINLEITUNG 2

PROGRAMM 3

REFERENTEN 5



SPORT | MACHT | GRÜN

versammelt erstmals Akteure und Multiplikatoren aus Sport, Politik und Wissenschaft zu diesem Thema.

EINLEITUNG 8

PROGRAMM 9

REFERENTEN 11

HOTELS UND ANFAHRT 14

Eine Veranstaltung im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers 2012
www.architektursommer.de



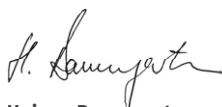
GRÜN | MACHT | GELD

Die Stadt ist im Wandel. Neue Trends entstehen. Deutlich sichtbar ist der Wunsch nach Bewegung in der Stadt. Der urbane Raum wird sportiv erobert und bietet so neue Erlebnisqualität. Es wird mit Kinderwagen gejoggt, auf Grünflächen gespielt, und mit Parcour erobern junge Menschen die dritte Dimension der Städte.


Gerade im Sport und in Großstädten entstehen in schneller Abfolge neue Trends. Trotz dieser Schnelllebigkeit gilt es, auf diese neuen Ideen und Nutzungen auch in der Planung zu reagieren.

Ein Jahr vor der Eröffnung der internationalen Gartenschau Hamburg wollen wir diese Trends, Moden und Absichten neuester Stadtentwicklung im Rahmen des Kongresses GRÜN | MACHT | GELD diskutieren. Wie bereits in den vergangenen Jahren sollen Beispiele aus aller Welt präsentiert werden und auch ReferentInnen vortragen, die auf den ersten Blick nicht viel mit der Disziplin der Freiraum- und Landschaftsplanung zu tun haben. So ergibt sich ein spannender Blick über den Tellerrand.

Wir würden uns freuen, Sie wieder einmal in Hamburg-Wilhelmsburg begrüßen zu dürfen.



Heiner Baumgarten
Geschäftsführer der
igs 2013



Jutta Blankau
Senatorin der Behörde
für Stadtentwicklung
und Umwelt



PROGRAMM

GRÜN | MACHT | GELD

Donnerstag, 23. August 2012

9.00 Eintreffen der TagungsteilnehmerInnen im Bürgerhaus Wilhelmsburg

Moderation Herbert Schalthoff, Hamburg 1 TV

10.00 Begrüßung

Thomas Schmale, Fachverband Garten- und Landschaftsbau Hamburg

10.10 Eröffnung und Einführung in das Thema

Heiner Baumgarten, igs 2013 gmbh & Jutta Blankau, Senatorin der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Hamburg

10.20 ... da grünt mir was. Einen schönen, guten Tag aus Hamburg

Mechtild Großmann, SchauspielerIn, Staatsanwältin Tatort aus Münster

1. Block: GRUND-SÄTZE

10.40 Die Mobilisierung der Körper aus dem Geist der Städte

Prof. Dr. Franz Bockrath, TU Darmstadt

11.00 Starker Sport – starke Kommune.

Neue Perspektiven für die Stadtentwicklung

Andreas Klages, Deutscher Olympischer Sportbund

2. Block: BEI-SPIELE

11.20 Benachteiligte Stadtquartiere – Gesundheitsförderung durch Freiraumentwicklung

Christa Böhme, Deutsches Institut für Urbanistik

11.40 Umsonst und draußen – ganz Berlin ein SportPark?

Thomas Michael Bauermeister, gruppeF, Berlin

12.00 Sport, Spaß und Spiel über den Dächern der Stadt

Wolfgang Ansel, Deutscher Dachgärtner Verband

12.20 Mittag-Pause

3. Block: VEREIN-FREI

14.00 Stadteroberung in der dritten Dimension – Mode oder Trend?

Roger Widmer, Diplomarbeit zu Parcour, Schweiz

14.20 Zehn Regeln der Zusammenarbeit – Zehn Minuten Einführung in Sport-Denken

Prof. Dr. Robin S. Kähler, Institut für Sportwissenschaften der Universität Kiel

14.30 Sport- und Begegnungspark auf dem Kieler Ostufer –Ein Dialog–

Frank Karbaum, Grünflächenamt Kiel & Prof. Dr. Robin S. Kähler, Universität Kiel

14.50 Ragi Verdi Milano – Sport als Teil einer neuen Identität

Andreas Kipar, Mailand, Duisburg

15.10 Kaffee-Pause

EN-DE

16.10 ... was ich Euch PlanerInnen immer schon mal sagen wollte

Dennis Redepenning & Monique Lehmann, Sportstudenten der Universität Kiel

16.20 Stadt bewegt die Stadt

Martin Rein-Cano, topotek 1, Berlin

16.50 cinque minutes

Manfred Saal, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt & Heiner Baumgarten, igs 2013 gmbh

Anschließend Get-together

im Foyer des Bürgerhauses Wilhelmsburg

PROGRAMM GRÜN | MACHT | GELD
Freitag, 24. August 2012

9.30 Exkursion auf dem Gelände der Gartenschau Hamburg

Vom Bürgerhaus Wilhelmsburg ausgehend unternehmen wir Führungen in den Park und speziell in die Welt der Bewegung. Hier werden die einzelnen Elemente, Gärten und das Konzept ParkSport vorgestellt.

12.00 Ankunft im Bürgerhaus Wilhelmsburg und kleiner Imbiss



REFERENTEN GRÜN | MACHT | GELD



Wolfgang Ansel

Seit 2004 Geschäftsführer des Deutschen Dachgärtner Verbandes e.V., Autor verschiedener Fachbücher zum Thema Dachbegrünung, Referent im In- und Ausland. Befasst sich mit allen Spielarten der Dachbegrünung, wobei sein besonderes Interesse Nutzungskonzepten gilt, die Wohn- und Umweltqualität im Zusammenspiel mit den individuellen Wünschen der Bauherrenschaft optimal entwickeln.

Freier Landschaftsarchitekt und gemeinsam mit Gabriele Pütz und Gerd Kleyhauer Inhaber des Büros gruppeF – Landschaftsarchitekten, Lehrbeauftragter zu Grundlagen der Landschaftsarchitektur an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin, Mitglied der Architektenkammer in Mecklenburg-Vorpommern, der DGGL (Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur) und der Bundesstiftung Baukultur.



Thomas M. Bauermeister



Prof. Dr. Franz Bockrath

Seit 2004 ist Prof. Dr. Franz Bockrath Professor für Sportwissenschaften an der TU in Darmstadt und derzeit geschäftsführender Direktor am Institut für Sportwissenschaft TU Darmstadt. Schwerpunkte seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit sind Themen wie Ethische Ansätze zu Sport und Erziehung, pädagogisch-anthropologische Konzepte zu Körper und Bewegung, semiotische Zugänge zu Bildungsprozessen im Sport oder kulturhistorische Aspekte der Sportentwicklung.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin im Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) in Berlin mit den Arbeitsschwerpunkten Integrierte Stadt(teil)entwicklung, Gesundheitsförderung und Landschafts- und Freiraumplanung. Christa Böhme ist Landschaftsplanerin mit Studium der Landschaftsplanung an der Technischen Universität Berlin und als freie Mitarbeiterin in einem Planungsbüro tätig.



Christa Böhme



Mechthild Großmann

Die in Münster geborene und in Hamburg lebende Schauspielerinnen wird den diesjährigen Kongress eröffnen. Fast schon eine Tradition, dass eine in Hamburg geborene oder lebende Persönlichkeit das Publikum begrüßt. Mechthild Großmann ist bekannt als Staatsanwältin der Tatortserie aus Münster und eine mit Preisen ausgezeichnete Schauspielerin, die ganz nebenher seit dreißig Jahren mit der Pina Bausch Kompanie auf der ganzen Welt zuhause ist.

Leiter des Arbeitsbereichs Sportökonomie und Sportsoziologie am Institut für Sportwissenschaft und gleichzeitig Direktor a.D. des Sportzentrums der Universität zu Kiel. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Sportentwicklung, das Sportmanagement, die Sportökonomie, die Vereins- und Verbandsentwicklung, deren Immobilienökonomie und die Sportstättenplanung. Darüber hinaus ist Prof. Kähler Berater von Kommunen und Ministerien sowie zahlreichen Organisationen.



Prof. Dr. Robin S. Kähler



Frank Karbaum

Frank Karbaum machte sein Studium „Garten- und Landschaftsgestaltung“ an der Technischen Universität in Berlin und ist seit 1981 Mitarbeiter in der Planungsabteilung des Grünflächenamtes der Schleswig-Holsteinischen Landeshauptstadt Kiel. Unter anderem wirkte er an dem Projekt Sport- und Begegnungspark auf dem Kieler Ostufer mit.

Mitinhhaber der gemeinsam mit Giovanni Sala in Mailand gegründeten Planergruppe LAND. LAND hat sowohl in Duisburg als auch in Mailand ein Büro, wobei großer Wert auf interdisziplinäre Arbeit mit unterschiedlichsten Berufssparten gelegt wird. Umfassende Erfahrungen in den Arbeitsfeldern Umweltschutz und Ökologie.



Andreas Kipar

Andreas Klages ist seit 2001 beim Deutschen Sportbund, jetzt: Deutscher Olympischer Sportbund tätig. Stellvertretender Direktor Sportentwicklung und Ressortleiter Breitensport/Sporträume. Arbeitsschwerpunkte: Breitensport, Sportstättenentwicklung, Sport und Umwelt, Strategie- und Grundsatzfragen der Sportentwicklung.



Andreas Klages



**Monique Lehmann
Dennis Redepenning**

Monique Lehmann ist Sportlerin durch und durch. Sie ist Schwimmtrainerin des USC Kiel und Projektleiterin bei „Rezept für Bewegung“ des Landes-Sportverbandes Schleswig-Holstein. Sie hat einen Trainerschein der C-Lizenz für Triathlon.

Dennis Redepenning, Masterabschluss in Sport-, Politik- und Ernährungswissenschaften, zur Zeit Bachelorstudiengang Informatik. Trainertätigkeit im Betriebssport, zudem Engagement im Sport-Veranstaltungsmarketing.

Martin Rein-Cano ist in Buenos Aires geboren. Der Landschaftsarchitekt ist Geschäftsführer des in Berlin beheimateten Büros topotek 1, das u.a. überraschende Spielplätze und Bewegungsräume gestaltet hat. Mit frischem Blick auf die Welt entwickelt das Büro mutige Projekte und scheut nicht die Diskussion.



Martin Rein-Cano



Roger Widmer

Roger Widmer ist seit 2008 Geschäftsführer der von ihm mit gegründeten ParkourONE GmbH und Referent zum Thema Parcour. Kunststudium von 2004 bis 2008 an der Hochschule für Gestaltung in Zürich. Seine Diplomarbeit „c'est un art de vivre“ beschreibt sehr eingehend das Verhältnis der Trendsportart Parcour zur Stadt- und Freiraumplanung.



SPORT | MACHT | GRÜN

Sport und Bewegung draußen – Visionen, Konzepte, Modelle

Sport und Bewegung im Grünen ist in! Wer in Hamburg an Elbe und Alster unterwegs ist, erkennt die Attraktivität von Bewegung in der Natur. Nicht zuletzt die Sportentwicklungsplanung von Hamburg hat dies verdeutlicht. Es braucht neben Sportplätzen auch Sporträume in der Stadt, die im Alltag und wohnortnah zu nutzen sind. Stadt- und Landschaftsplanung müssen darauf reagieren, aber auch die Akteure im Sport. Denn Bewegung braucht Begleitung! Viele Menschen brauchen oder wünschen kompetente Anleitung, um „richtig“ zu joggen, um Techniken zu erlernen, die Verletzungen minimieren, Bewegungsformen zu erproben, die besonders gesundheitsfördernd sind oder um andere Menschen zu treffen, um gemeinsam beim Sport Spaß zu haben. Vereine haben diese Kompetenz. Sie können sich für „Sport und Bewegung draußen“ fit machen und als starke Anbieter präsentieren. Und sie sollten sich fit machen für den Austausch mit Stadt- und Landschaftsplanern, denn dieses Thema braucht den interdisziplinären Dialog!

Die Tagung SPORT | MACHT | GRÜN möchte Akteure im Sport stark machen für das Thema „Sport und Bewegung draußen“ und will den Blick über den Tellerrand ermöglichen. Modelle, Konzepte und Perspektiven werden präsentiert und diskutiert. Dazu zählt auch die ParkSport-Kampagne in Kooperation mit Hamburger Vereinen, die ein konkretes und nachahmenswertes Beispiel bildet.

Wir würden uns freuen, Sie in Hamburg-Wilhelmsburg begrüßen zu dürfen!

Heiner Baumgarten
Geschäftsführer der igs 2013

Michael Neumann
Senator der Behörde
für Inneres und Sport

PROGRAMM

SPORT | MACHT | GRÜN
Freitag, 24. August 2012

13.00 **Bewegung in der Stadt – Was braucht es?**

Begrüßung und Tagungseröffnung durch die igs 2013 im Bürgerhaus Wilhelmsburg

1. Block: GRUND-SÄTZE

13.20 **Sport, Bewegung und Gesundheit im Park – Entwicklungen und Perspektiven der Grünraumplanung**

Heiner Baumgarten, igs 2013 gmbh

13.50 **Welchen Sport braucht die Stadt – Erwartungen und Positionen aus Sicht des Deutschen Städtetages**

Klaus Hebborn, Deutscher Städtetag

14.20 **Starke Sportvereine – starke Kommunen**

Dr. Karin Fehres, Deutscher Olympischer Sportbund

14.40 **Pause**

2. Block: MODELLE UND KONZEPTE

15.30 **Bewegung im öffentlichen Raum – Die Stadt zum Benutzen**

Dirk Schelhorn, Landschaftsarchitekt Frankfurt

16.30 **Wie Stadtraum zur Bewegung motiviert – Skandinavische Projekte**

Rasmus B. Andersen & Janine Tüchsen, ACT Kopenhagen

17.15 **ParkSport – besser draußen! – Idee, Konzept und Aktionen**

Beate Wagner-Hauthal, igs 2013 gmbh

18.00 **Eintreffen der TeilnehmerInnen im Wasserwerk**

18.30 **Abendessen im Wasserwerk**

ab ca. 21.00 Uhr Shuttle zum Bahnhof Wilhelmsburg

PROGRAMM

SPORT | MACHT | GRÜN
Samstag, 25. August 2012

- 9.00 Führungen durch die Welt der Bewegung im Park der igs 2013**
Treffpunkt igs-Zentrum, Am Inselpark 1
- 11.00 Begrüßung im Bürgerhaus Wilhelmsburg**
Heiner Baumgarten, igs 2013 gmbh
- 11.05 Wilhelmsburg – größte europäische Flussinsel in der Mitte Hamburgs**
Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Stadt Hamburg

1. Block: DIALOG UND BETEILIGUNG

- 11.15 Sportentwicklungsprozesse gestalten – Erfahrungen und Instrumente**
N.N.*

2. Block: MODELLE

- 11.45 Sportpark Bad Hersfeld – Konzept und Ergebnisse der aktuellen Evaluation**
Wolfgang Schabert, Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung Stuttgart
- 12.15 Imbiss**
- 13.00** 3 parallele Workshops zur Auswahl:
Sport- und Begegnungspark auf dem Kieler Ostufer
Katrín Kretschmer, Sportpark Kiel-Gaarden
Friluftsliv – Bewegung als kommunales Selbstverständnis
Gunnar Liedtke, Universität Hamburg
Mobilität: Urbane Ideen aus Kopenhagen
Janine Tüchsen, ACT Kopenhagen

3. Block: SPORT- UND STADTENTWICKLUNG HAMBURG

- 13.45 Bewegung im öffentlichen Raum als Teil der Dekadenstrategie**
Michael Neumann, Senator für Inneres und Sport der Stadt Hamburg & Heiner Baumgarten, igs 2013 gmbh u.a.
- 14.15 Hamburger Akteure für ParkSport**
igs 2013, Hamburger Sportbund, Verband für Turnen & Freizeit, TopSportVereine Metropolregion Hamburg, Hamburger Inline-Skating Schule, Wilhelmsburger Vereine...
- 14.45 Tagungsende**

*Für diesen Beitrag hatten wir Prof. Christian Wopp vorgesehen. Mit großem Bedauern haben wir von seinem Tod erfahren. Der Beitrag wird aufrecht erhalten.

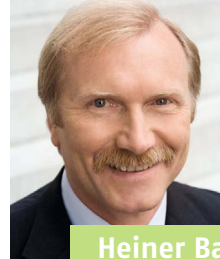
REFERENTEN **SPORT | MACHT | GRÜN**



Landschaftsarchitekt, Active City Transformation, Kopenhagen.

Rasmus B. Andersen

Geschäftsführer der internationalen gartenschau hamburg 2013 gmbh. Unter anderem Vorsitzender der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK), Landesvorsitzender des BUND Niedersachsen und Gründungsmitglied des Vereins „Hamburg – Grüne Metropole am Wasser“.



Heiner Baumgarten



Direktorin für Sportentwicklung des Deutschen Olympischen Sportbundes und Mitglied im Sprecherrat des Bündnisses für Gemeinnützigkeit. Zuvor leitende Direktorin des Sportamtes Frankfurt und Geschäftsführerin des Frankfurter Waldstadions.

Dr. Karin Fehres

Beigeordneter des Deutschen Städtetages und Leiter des Dezernates Bildung, Kultur und Sport.



Klaus Hebborn



Katrin Kretschmer

Koordinatorin des Sport- & Begegnungsparks auf dem Kieler Ostufer.

Diplom-Sportwissenschaftler und Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaften.



Dr. Gunnar Liedtke



Wolfgang Schabert

Geschäftsführender Gesellschafter am Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung, Stuttgart und Diplom Sportwissenschaftler. Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung von kommunalen Sportentwicklungsplanungen sowie Planung von Sport- und Freizeitanlagen.

Landschaftsarchitekt im Büro Schelhorn Landschaftsarchitektur in Frankfurt. Dozent an der Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Wädenswil, Schweiz sowie wissenschaftliches Beiratsmitglied im Deutschen Kinderhilfswerk.



Dirk Schelhorn



Landschaftsarchitektin, Active City Transformation,
Kopenhagen.

Janine Tüchsen

Sportwissenschaftlerin, Projektkoordinatorin Sport
und Bewegung der internationalen Gartenschau
Hamburg 2013 gmbh.



Beate Wagner-Hauthal

ÜBERSICHT KONFERENZKOSTEN

GRÜN MACHT GELD & SPORT MACHT GRÜN vom 23. – 25.08.2012	130,00 €
GRÜN MACHT GELD am 23. & 24.08.2012	100,00 €
SPORT MACHT GRÜN am 24. & 25.08.2012	50,00 €

Studenten kostenfrei, nur nach vorheriger Anmeldung.
Es wird eine Verpflegungspauschale pro Tagung von **30,00 €** erhoben.

Alle Kosten sind pro Person, inkl. MwSt., Verpflegung, Führungen und Abendveranstaltungen. Es folgt keine Anmeldebestätigung.

Überweisung der Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldeschluss: 27. Juli 2012

HOTELS

Gresham Carat Hotel Hamburg

Sieldeich 5 – 7
20539 Hamburg
Tel: 040-789660
info@gresham-hotels.de

EZ 85 €, DZ 105 €
Stichwort: igs 2012

Maritim Hotel Reichshof

Kirchenallee 34 – 36
20099 Hamburg
Tel: 040-24833-111
Reservierung.ham@maritim.de

EZ ab 95 €, DZ ab 138 €
Stichwort: igs 152

Hotel Leonardo Stillhorn

Stillhorner Weg 40
21109 Hamburg
Tel: 040-75015100
n.buechler@leonardo-hotels.com

EZ ab 69 €, DZ ab 79 €
Buchungscode: igs

Privathotel Lindtner

Heimfelder Straße 123
21075 Hamburg
Tel: 040-79009-484
reservierung@lindtner.com

EZ 119 €, DZ 139 €
Buchungscode: igs

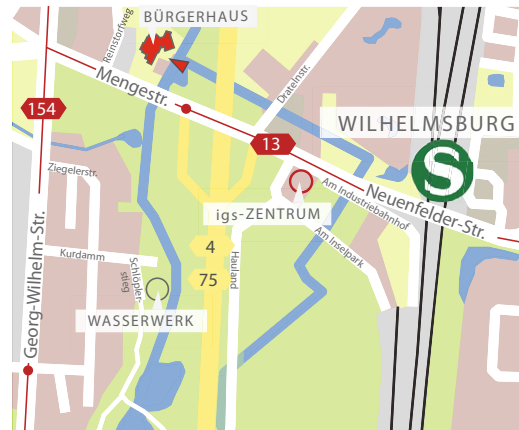
ANFAHRT **BÜRGERHAUS WILHELMSBURG, MENGSTR. 20**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn S3 / S31, Haltestelle Wilhelmsburg, von dort 10 Minuten Fußweg oder mit der Buslinie 13 (Richtung Veddel) zwei Stationen bis „Rathaus, Wilhelmsburg“. Das Bürgerhaus liegt ein paar Meter weiter auf der rechten Seite.

Mit dem Auto:

Über die Wilhelmsburger Reichsstraße B4 / B75, Abfahrt Wilhelmsburg, weiter über die Mengestraße zum Reinstorfweg. Parkmöglichkeiten am Bürgerhaus Wilhelmsburg vorhanden.



Der Veranstaltungsort Bürgerhaus ist barrierefrei. Bei weiteren Fragen kommen Sie gern auf uns zu.

igs internationale gartenschau hamburg 2013 gmbh

Am Inseipark 1 · 21109 Hamburg
fachkonferenz@igs-hamburg.de
www.igs-hamburg.de

Herausgeber/Text: igs internationale gartenschau hamburg 2013 gmbh
und Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Layout: Kameko Design GbR · Titelbild: PREUSS UND PREUSS GmbH
Druck: Druckerei LGV

Bitte schicken an:

igs internationale gartenschau hamburg 2103 gmbh
Mareike Reetz
Am Inseipark 1
21109 Hamburg

Anmeldung

Anmeldung

- Ich/wir nehme/n vom 23.-25.8.2012 an beiden Kongressen teil.
- GRÜN | MACHT | GELD**
- Ich/wir nehme/n am 23.8.2012 teil und/oder
- Ich/wir nehme/n am 24.8.2012 teil.
- SPORT | MACHT | GRÜN**
- Ich/wir nehme/n am 24.8.2012 teil und/oder
- Ich/wir nehme/n am 25.8.2012 teil.
- Ich/wir nehme/n an der Abendveranstaltung am 24.8.2012 teil.

Der Teilnahmebetrag für beide Kongresse beträgt 130 €. Der Teilnahmebetrag für GRÜN | MACHT | GELD beträgt 100 €. Der Teilnahmebetrag für SPORT | MACHT | GRÜN beträgt 50 €. Alle Preise sind inkl. MwSt., Verpflegung, Führungen und Abendveranstaltungen pro Person. (Studenten – kostenfrei, nur nach vorheriger Anmeldung; es wird eine Verpflegungspauschale in Höhe von 30 € pro Kongress erhoben). Ich überweise die Teilnahmegebühr(n) nach Erhalt der Rechnung. Per Post oder Fax schicke ich Ihnen meine Anmeldung bis zum 27. Juli 2012 zu. Es folgt keine Anmeldebestätigung.

Ansprechpartnerin: Mareike Reetz

Telefon: +49 40 – 226 31 98 – 106, Fax: +49 40 – 226 31 98 – 901
Email: fachkonferenz@igs-hamburg.de.

- Ich bin Student/in (meinen Studentenausweis bringe ich mit).

Institution/Firma

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich werde mit ___ Personen teilnehmen:

Vorname(n), Nachname(n)

Datum, Unterschrift